****

Die

hat Geburtstag

**Auszug aus dem**

**Grußwort der VOLKSSOLIDARITÄT Landesverband Sachsen zum 75-jährigen Gründungsjubiläum**

Am 24. Oktober 1945 fand in Dresden - Pieschen im Gebäude der "Sächsischen Volkszeitung" Großenhainer / Ecke Heidestraße eine Konferenz statt, an der mehr als 1.000 Menschen teilnahmen. Hermann Matern (KPD) begründete dort im Namen der Verfasser des Aufrufes vom 17. Oktober 1945 das Programm der VOLKSSOLIDARITÄT. Dieses Ereignis ist als Gründung der VOLKSSOLIDARITÄT in die Geschichte eingegangen.

Die damals in der VOLKSSOLIDARITÄT aktiven Menschen trugen in den Jahren nach Kriegsende zur Linderung der Not bei. In den folgenden Jahrzehnten konzentrierte sich ihre Tätigkeit auf die Betreuung und Verpflegung von Senioren. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands hat die VS ihr Leistungsspektrum schrittweise deutlich erweitert. In der Gegenwart ist die VS - weiterhin vorwiegend in Ostdeutschland - nunmehr als großer und anerkannter, generationenübergreifender Sozial- und Wohlfahrtsverband von der Kinderbetreuung bis zur Altenpflege tätig.

In den sächsischen Stadt-, Kreis- und Regionalverbänden wurde ein umfangreiches Aufbauwerk vollbracht. Was klein und oft provisorisch begann, ist heute groß und vielfältig geworden. Neue Betätigungsfelder wie z. B. die Betreibung von Kindertageseinrichtungen, Unterstützung von Familien, Betreuung und pflegerische Leistungen für Senioren und Behinderte wurden erschlossen. Bestehende Angebote wie die Begegnungsstätten und der Mahlzeitendienst wurden ausgebaut. Die Verbände stellen sich erfolgreich den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und sozialen Problemlagen in der Bevölkerung. Betreuungs-, Beratungs-, Hilfe-, Pflege- sowie Integrationsbedarf nehmen zu.

Wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit bei der Bewahrung unserer Traditionen und Modernisierung unseres Verbandes sowie der Mitwirkung an der Gestaltung der Zukunft in Stadt und Land.

Olaf Wenzel Steffen C. Lemme

Landesvorsitzender Landesgeschäftsführer

